

# Die Sysmex Digitana AG zu Gast an der Weltmeisterschaft der Islandpferde in Brunnadern



Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – und diesen Sommer lag es für die Fans von Islandpferden auch im Toggenburg: Vom 3. - 9. August 2009 fanden die Islandpferde Weltmeisterschaften in Brunnadern statt. Über 30'000 Gäste reisten zu diesem Grossanlass in das kleine Dorf im idyllischen Neckertal, das gerade so viel ebene Fläche bot, dass Trainings-, Wettkampfstätten und Zeltplätze angelegt werden konnten.



An den Wettkämpfen nahmen 200 Islandpferde mit ihren Reitern aus 18 Nationen teil. Was die Islandpferde unter anderem so besonders macht, sind die fünf verschiedenen Gangarten, die sie beherrschen: Neben den

»herkömmlichen« Pferdegangarten Schritt, Trab und Galopp zeigen Isländer auch natürlicherweise den unverkennbaren Tölt und den Passgang.

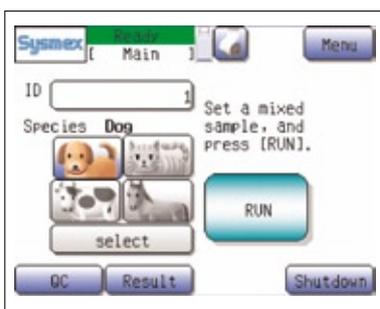
»Feel the beat« – »Spür den Takt« lautete das Motto der diesjährigen Isländer-WM; und »Taktgefühl« bewiesen die temperamentvollen, kleinen Charakterpferde in jeder Disziplin, ob bei den Ovalbahn- oder den Passdisziplinen.

Eher im Hintergrund, aber nichts desto trotz mit einer wichtigen Aufgabe betraut, war die Sysmex Digitana AG an diesem internationalen Anlass dabei: Dem Tierärztlichen Dienst von der Pferdeklinik der Vetsuisse-Fakultät Zürich, unter der Leitung von PD Dr. Anton Fürst, wurde während den Weltmeisterschaften ein Notfall-Labor für Hämatologie und Klinische Chemie zur Verfügung gestellt.



Die tierärztliche Tätigkeit an den Weltmeisterschaften umfasste einen Gesundheitscheck nach der Ankunft der Pferde und eine klinische Untersuchung, bevor die Tiere zum Start zugelassen wurden. Wo nötig, respektive auch auf Wunsch von Pferdebesitzern, wurde eine Blutentnahme durchgeführt und anschliessend die hämatologischen und klinisch-chemischen Routineparameter untersucht. Des Weiteren stand die Tier-

ärztetruppe natürlich für kranke oder verletzte Tiere jederzeit zur Verfügung. Glücklicherweise gab es nur einige kleinere Notfälle, die vor Ort untersucht und behandelt werden konnten. Unser Bild zeigt Herrn PD Dr. Fürst im Notfall-Labor mit den Geräten für Veterinär-Hämatologie und Klinische Chemie.



Das speziell für die Veterinärmedizin entwickelte Hämatologiesystem pocH-100iV Diff ist ein äusserst robustes und kompaktes Gerät. Neben vier vordefinierten Tierarten (Pferd, Hund, Katze, Rind) können auch beliebig viele weitere anwenderdefinierbare Spezies in das System einprogrammiert werden. Spitzentechnologie auf kleinstem Raum vereint sich im pocH-100iV Diff mit komfortabler und einfacher Handhabung. Selbsterklärende Bildsymbole führen schnell und einfach zu Messergebnissen von hoher Präzision.



In weniger als 2,5 Minuten liefert der pocH-100iV Diff 19 hämatologische Parameter sowie drei Histogramme zur genaueren Interpretation der Befunde. Neben den Daten des kleinen Blutbildes mit Gesamtzellzahlen (WBC, RBC, PLT), Hämatokrit, Hämoglobin und Erythrozyten- und Thrombozytenindizes, erhält der Tierarzt auch eine Differenzierung der Leukozyten in drei Populationen bei Hund und Katze, respektive in zwei Populationen bei Pferd und Rind.

Eine weitere nützliche Funktion ist die sogenannte »manuelle Reanalyse«. Mit Hilfe dieses Programms lassen sich neue Tierartenprofile auf einfache Art und Weise erstellen. Des Weiteren bietet die manuelle Reanalyse auch die Möglichkeit, versehentlich falsch gemessene oder verwechselte Blutproben im Nachhinein im richtigen Tierartenprofil zu analysieren, ohne dass die Probe dafür nochmals gemessen werden muss.

Der pocH-100iV Diff wurde bereits verschiedentlich evaluiert, auch für den Gebrauch bei Pferdeblutproben. Hinsichtlich der Messgenauigkeit hat er sich im Vergleich zu anderen Analysesystemen und auch gegenüber Referenzmethoden bei Pferdeblutproben sehr bewährt<sup>1</sup>. So bietet der pocH-100iV schnell und einfach ein zuverlässiges Screening über die wichtigen hämatologischen Parameter. Die mitgelieferten Histogramme und Warnmeldungen helfen, pathologische Proben richtig zu interpretieren.

Auch an der Islandpferde Weltmeisterschaft 2009 in Brunnadern hat sich der pocH-100iV Diff von seiner besten Seite gezeigt. Besonders wertvoll war für das Tierärzteteam vor Ort die Tatsache, dass das System die gewünschten Ergebnisse schnell und ohne grossen Aufwand – nämlich einfach durch Knopfdruck – lieferte, was in einem Notfall-Labor von höchster Wichtigkeit für Mitarbeiter und natürlich auch den vierbeinigen Patienten ist.

## Quelle

[1] P. Deprez et al., *Vlaams Diergeneeskundig Tijdschrift* 2009, 78: 105 - 109